familylife KIDS

Eltern stark machen

UNSEREN KINDERN EIN GUTES VORBILD SEIN

Wir als Eltern werden von unseren Kindern genau beobachtet und zum Teil auch zum Vorbild genommen. Deshalb sollten wir auch sehr genau auf unser Verhalten achten. Bei jüngeren Kindern ist es ganz extrem, denn bei ihnen stehen wir ständig unter Beobachtung. Sie lernen von uns, was es heißt, Mutter oder Vater zu sein. Ganz unbewusst werden sie vieles von dem übernehmen, was sie da sehen. Wir als Eltern prägen damit unsere Kinder, manchmal auch ganz unbewusst. Vieles von dem, was sie sehen, wird gut sein und das wird sich positiv auf ihre Entwicklung auswirken. Einiges wird weniger gut sein; auch das wird seine Auswirkungen haben. Wenn wir als Eltern einen guten Einfluss auf unsere Kinder ausüben wollen, wenn wir wollen, dass sie uns schätzen und lieben, auch wenn wir vielleicht selbst schon alt und grau geworden sind, dann müssen wir ihnen jetzt schon ein gutes Vorbild abgeben. Und dazu gehört auch, dass wir selbst unsere Eltern ehren und respektieren, denn wenn wir wollen, dass uns unsere Kinder auch im Alter gut behandeln, so müssen wir selbst unsere Eltern respekt- und würdevoll behandeln. Folgende Geschichte hat mich dazu sehr bewegt:

Es gab einen wohlhabenden älteren Witwer, der unter einer Bedingung seinem einzigen Sohn und dessen Frau all sein Hab und Gut überließ. Er wollte dort in seinem Haus bis zum Ende seines Lebens zusammen mit ihnen wohnen. Nach einigen Jahren aber war sein Erbe aufgezehrt. Die Schwiegertochter war des alten Mannes überdrüssig und sagte ihrem Mann, dass er ihn wegbringen solle. Der Sohn überbrachte seinem Vater die schlechte Nachricht, dass er in ein Heim müsse. Kurze Zeit später fuhren er und der schon etwas gebrechlich gewordene Vater in ein staatliches Altenheim in ihrer Nähe. Nach einiger Zeit bat der Vater seinen Sohn, den Wagen anzuhalten, um sich für das letzte Stück des Weges zu rüsten. Als sie nun im parkenden Auto saßen, barg der Vater plötzlich sein Gesicht in den Händen und begann zu schluchzen. Sein Sohn, vom schlechten Gewissen getroffen, erging sich in allerlei Entschuldigungen. Schließlich hatte sich der Vater wieder so weit in der Gewalt, dass er sagen konnte: „Ich weine nicht, weil ich in dieses Heim für Einsame und Arme gehen muss. Ich weine wegen meiner eigenen Schuld. Vor vierzig Jahren bin ich mit meinem Vater den gleichen Weg gegangen, den du jetzt mit mir fährst und habe ihn in das gleiche Heim gebracht. Jetzt erkenne ich meine Tat. Ich ernte nun selbst, was ich gesät habe".

Wenn wir unseren Kindern wirklich ein gutes Vorbild sein wollen, so müssen auch wir unsere Eltern ehren. Damit tragen wir im Grunde zu unserer eigenen Zukunft bei.

Von Andreas Pohl,

Mitarbeiter bei Familylife Deutschland, Verheiratet, 4 erwachsene Kinder

NEXT LEVEL

FÜR DEINE FAMILIE:

Gibt es etwas, das ich im Verhalten gegenüber meinen Eltern ändern muss, um meinen Kindern ein gutes Vorbild zu sein?